SCHADEN.NEWS

08.12.2021

IFL-TEMI: AUSTAUSCH VON SPIEGELTEILEN BEIM 3ER UND 5ER-BMW

In ihrer aktuellen Technischen Mitteilung befasst sich die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. (IFL) mit dem Austausch von Spiegelteilen an Fahrzeugen der 3er und 5er-Serie des bayerischen Autoherstellers. Konkret geht es dabei um die unteren Spiegelschalen, die nur mit erheblichem Aufwand gewechselt werden können.

EINZELNE DEMONTAGE UNMÖGLICH – ARBEITEN NUR MIT SPEZIALWERKZEUGEN DURCHFÜHRBAR

Volle 19 Seiten umfasst laut IFL das Dokument des Herstellers, in dem die erforderlichen Schritte zur De- und Montage der linken oder rechten unteren Spiegelabdeckung beschrieben werden. Daraus geht hervor, dass eine einzelne Demontage der unteren Spiegelblenden nicht möglich ist und diese zunächst von den Türen abmontiert und anschließend vollständig zerlegt werden müssen. Hierbei ist neben elektrostatischer Schutzausrüstung für die elektronischen Spiegelelemente weiteres Werkzeug unerlässlich. Zusätzlich zu dem vom Hersteller empfohlenen Spezialwerkzeug und einem Reparatursatz wird zur Demontage des Siegelgelenks ein spezieller Montagedorn benötigt, mit dem das maschinell verbördelte Teil ausgebuchst werden kann. Mittels eines Fräsers muss zudem der Aufnahmeschaft für den Befestigungsmechanismus von scharfen Graten befreit werden. Des Weiteren sind eine Montagehilfe / Adapter, ein Schraubstock sowie eine zweite Person zur Montage nötig. Bei Modellen mit 360°-Umfeldkamera weist die IFL zudem darauf hin, dass auch hier einiges an Geschick erforderlich ist, um die Kamera ein- und auszubauen.

KALKULATIONSERGEBNISSE LEGEN KOMPLETTE ERNEUERUNG DES GRUNDSPIEGELS NAHE

Laut IFL wird für die beschriebenen Arbeiten bei allen drei Datenanbietern ein Kalkulationsergebnis von 4 AW pro Seite ausgewiesen, zuzüglich eines einmaligen Zeitzuschlags für eine Hauptarbeit von 2 AW. Als Ergebnis inklusive aller manuell ausgewählten Spiegelteile und der Türinnenverkleidung werden 8 AW (bei 12er AW System = 0,67 h = ca.40 min.) ausgewiesen. Der BMW Reparaturleitfaden zum M340I XD A gibt hier 13 AW = 1,08 h = ca. 66 min an. Die IFL kommt daher zu dem Schluss, dass die Vorgabzeiten der Kalkulationssysteme für diese Arbeiten unzureichend sind. Werkstätten sollten somit überlegen, „ob es aus technischer und ökonomischer Sicht nicht sinnvoller ist, direkt den Grundspiegel inkl. unterer Abdeckung zu erneuern“, heißt es in der Technischen MItteilung. Um Diskussionen im Nachhinein zu verhindern, rät die Interessengemeinschaft zudem dazu, die Kalkulationsergebnisse kritisch zu prüfen, den Mehraufwand zu dokumentieren sowie Sachverständige und zahlungspflichtige Versicherung über dessen Erforderlichkeit – zum Beispiel auf der Rechnung – in Kenntnis zu setzen.

Laden Sie die aktuelle IFL-TeMi hier kostenfrei herunter.

Christoph Hendel